

53303] Zu erneuter Verwendung empfehlen wir die Weihnachts-Novitäten des letzten Jahres:

Anweiblich.

Roman von
Marie Bernhard.

In Originaleinband geb. 7 M 50 s ord., 5 M 70 s netto, 5 M 20 s bar und 7/6 Exemplare.
Einband des Freieemplars 1 M 20 s.

Mit Recht können wir diesen Roman als die reifste Arbeit der beliebten Verfasserin bezeichnen.

Alle Verehrer von Heimburg, Werner, Eschstruth, Schubin, Westkirch sind auch Abnehmer von:
Bernhard, Anweiblich.

Victor Blüthgen. Genzi und andere Humoresken.

Illustriert von
René Reinicke, Otto Gerlach, F. Szabran und M. Klafhar.

Inhalt: Genzi — Herrn Wingers Auferstehung — Das neue Bier — Baldows und ihr Schweinchen — Die drei Baßgeigen — Der Sylvesterball.

Gebunden 4 M ord., 2 M 85 s bar = 7/6 Exemplare; Einband des Freieemplars 1 M 20 s.

Blüthgens feingestimmte Humoresken haben bei ihrem Erscheinen im „Univerſum“ einen so außerordentlichen Beifall gefunden, daß beim Publikum der Wunsch rege wurde, dieselben in einem Band vereinigt zu sehen. Durch erste Künstler ist das Buch reizend illustriert worden.

Ferner von demselben Autor:

Frau Gräfin.

2 Bände. 8°. Elegant gebunden 9 M ord., 6 M 80 s netto, 6 M 30 s bar und 7/6 Exemplare.
Einband des Freieemplars 1 M 60 s.

Der Roman „Frau Gräfin“ von Viktor Blüthgen gehört zu jenen psychologisch tiefen, vollendeten Kunstwerken, welche mit fesselndster Handlung eine echt poetische und gewinnend herzenswarne Darstellung verbinden. Der Roman stellt sich unter den wertvollsten Erzeugnissen der modernen Litteratur in die erste Reihe.

Dresden und Wien.

Verlag des Univerſum
Alfred Hauschild.